

Humpert im Austausch mit der Politik

Wickede – Die Firma Humpert hat bei der Welt-Leitmesse der Fahrrad- und Mobilitätsbranche „Eurobike“ in Frankfurt auch Vertreter der Bundespolitik am Stand begrüßt. Geschäftsführer Willi Humpert, u.a. Präsidiumsmitglied des Zweirad-Industrie-Verbandes (ZIV), hieß Henning Rehbaum, Radverkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, und Stefan Grieger, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, willkommen.

Im Fokus der Gespräche stand das Thema „Sicherheit beim Radfahren“. Die Marke ergotec leiste hier einen wichtigen Beitrag, verdeutlichte Willi Humpert. Eine gute ergonomische Sitzhaltung helfe beim ermüdungsfreien Radfahren und Sorge so für mehr Sicherheit. Der Sicherheitsaspekt spielt zudem eine Rolle bei den Materialeigenschaften. Das E-Bike unterliege der



Hoher Besuch bei der „Eurobike“: v.l. Tim Salatzki (ZIV Technik), Willi Humpert, Henning Rehbaum, Stefan Grieger, Mathias Lehmann, Anke Schäffner (ZIV Politik). FOTO: HUMPERT

Maschinenrichtlinie, „daher dürfen nur Lenker mit Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgetauscht werden“. Das ergotec-Safety-Level-System ermöglicht den Einsatz von Komponenten, die sowohl hinsichtlich Ergonomie als auch Stabilität alle Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Humperts frisch gebackener Prokurist Mathias Lehmann präsentierte den Lenkervorbau „Integra Performance Vario“. Computer und Kabelfüh-

rungen sind integriert, der Winkel frei verstellbar. Der Biker kann die ergonomisch optimale Sitzposition einstellen und hat das Display gut im Blick – auch das ein Sicherheits-Plus. Für die boomenden Modellgruppe E-MTBs stellte ergotec die neue „Gold Edition“ vor, die mit dem „ergotec racing Team“ im Weltcup-Einsatz getestet und entwickelt wurde.

Willi Humpert: „Die Marke ergotec erfreut sich steigender

nationaler und auch internationaler Beliebtheit“. Mit Blick auf die Teileproduktion für die Erstausrüstung leide die Branche noch immer an einem zu hohen Bestand an Fahrrädern/E-Bikes und an den Teilen für deren Montage. Die Teilehersteller für die Erstausrüstung erwarten daher erst ab 2025 wieder größere Auftragsvolumen.

Positiv dagegen die Entwicklung des After Sales Markets, also der Teile für die Nachrüstung und Veredelung eines Bikes. „Hier erfreuen sich die ergotec-Produkte großer Beliebtheit und führen zu einer guten Auftragslage auf dem hohen Niveau der Vorjahre“, erläuterte Humpert. Bei der „Eurobike“ mit rund 1800 Ausstellern aus über 60 Ländern präsentierte sich das Wickeder Unternehmen mit einem 18-köpfigen Team auf einem rund 200 qm großen Messestand. hütt

*Saxxo Anzeiger
10.07.24*